

HSV trifft auf Magdeburg: Titz warnt vor offensiver Übermacht!

FC Magdeburg trifft im Topspiel auf den Hamburger SV. Trainer Titz warnt vor der Offensivstärke der Hamburger.

Hamburg, Deutschland - Trainer Christian Titz des 1. FC Magdeburg mahnt zur Vorsicht vor dem bevorstehenden Auswärtsspiel gegen den Hamburger SV. Trotz der frühen Phase der Saison (Spieltag neun) betont er die Notwendigkeit, gegen den starken Gegner, der zuletzt mit einem 3:0-Sieg gegen Düsseldorf brillierte, „am Maximum“ zu spielen. Die Hamburger zeichnen sich durch ihre beeindruckende Offensivstärke aus, insbesondere ihre Fähigkeit, Standards und Flanken effektiv zu nutzen, welche Titz als „enorm gut“ definiert. Auch ohne ihren Topstürmer Robert Glatzel, der aufgrund eines Sehnenabrisses ausfällt, bleibt der HSV eine gewaltige Herausforderung.

In der Mannschaft des 1. FC Magdeburg gibt es jedoch auch besorgniserregende Nachrichten: Außenbahnspieler Lubambo Musonda fällt mit einem Sehnenriss lange aus. Titz kann aber Entwarnung bei Livian Burcu geben, der mit Patellasehnenproblemen von der U21-Auswahl zurückkehrte. Baris Atik präsentiert sich körperlich fit während der gesamten Trainingsgruppe. Die Vorfreude auf das Duell gegen den HSV ist groß, und die Trainer sind entschlossen, sich trotz der Schwierigkeiten souverän zu behaupten **wie www.mdr.de berichtet.**

Details

Ort

Hamburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de